# Kunst

Kurs	Kunst
Lehrer/Lehrerin	Frau Schmidt
Zeitraum	Sommer 2008 bis Sommer 2009
Klassenstufe	Einführungsphase

	03.02.2	) (MA
	Interpretations ans à 2e_	oug
1)	Brographisch: Lebensland (Tagebuch, Interviews, Texte)	
2)	Kunstpsychologische Sidit: Inhalt: TABU	
	Behachter Minstle	
s .	Eoventrujen, Gefühle, Gefühle Europionen	
3)	Kunstsoziologischen Aspelet:	
	Gesellschafficher Zusammenhang:	Aug
	- Ansbildung - Jechnischen Medien	
	- technischen Mediem - Produlihionsform - Beziehung zwischen Anf Waggeber - und, Uinstler - Mussmalt - Ansstellung wesen	
	- Kunstmarld - Ansstllmys wesen	

#### 11.2 Erschließung künstlerischer Ausdrucksformen Gr

Theorie:

Wechselbeziehungen von Kunst und Musik

Datum	Thema	Focus
03.02.09	Wh. Aspekte der Bildinterpretation: biografisch, kunstpsychologisch,	
	kunstsoziologisch, motivkundlich, ikonografisch, neu: rezeptionsästhetisch	T/P
	Vorstellung der Portfolio-Aufgaben, Themenmappen und Referate verteilen	
10.02.09	Portfolio-Aufgaben	Р
17.02.09	Portfolio-Aufgaben	Р
24.02.09	Portfolio-Aufgaben	Р
03.03.09	Präsentationen der Teams	Т
10.03.09	Präsentationen der Teams	Т
17.03.09	Präsentationen der Teams	т
24.03.09	Malen nach Musik	Р
31.03.09	Malen nach Musik	Р
21.04.09	Wiederholung Bildinterpretation, "Floß der Medusa"	Т
28.04.09	Klausur	Т
05.05.09	Verbesserung	T/P
12.05.09	Portfolio-Aufgaben Besprechung	Р
19.05.09	Entwicklung der Klang-Installation	Р
26.05,09	Portfolio-Aufgaben Besprechung	Р
09.06.09	Abgabe Portfolio, Entwicklung der Klang-Installation	Р
23.06.09	Aufbau der Klang-Installation	Р
02.07.09	Museumsbesuch / Notenbesprechung	T/P

11.2 Erschließung künstlerischer Ausdrucksformen 2009 Wir erarbeiten uns ein Portfolio zu dem Thema "Sound and Picture" / "Cross-over Musik & Kunst"

#### Was in unser Kunst-Portfolio getan werden muss:

- 1. Wir wählen ein Kunstwerk aus, in welchem das Thema Klang/Sound/Musik eine Rolle spielt. Wir fertigen eine Beschreibung und eine Analyse an und recherchieren sozial-historische oder biografische Hintergründe zu dem Kunstwerk, so dass wir es in einem Kurzreferat (15 Min.) den anderen präsentieren können. Das Wichtigste wird in einem Hand-out (1 Seite) zusammengefasst.
- 2. Liste gelesener Bücher bzw. Texte oder Internetadressen mit genauen Quellenangaben. (Alles andere wird als Betrugsversuch mit 0 Punkten bewertet.)
- 3. Einen Bericht über den Arbeitsprozess von max. 1 Seite.

# Ccms∮ Für das <del>Kurs-</del>Portfolio kannst Du diesmal aus folgenden Aufgaben drei auswählen:

- 1. Suche Dir ein Musikinstrument aus, das Du abzeichnen möchtest. Du kannst selbst entscheiden, ob Du es naturalistisch oder eher abstrakt wiedergibst. (Baugin oder Picasso / Braque)
- 2. Fertige eine Klang-Skulptur, die sich vielleicht auch bewegt, aus gefundenen Materialien. (Niki de St. Phalle & Tinguely) Berücksichtige bitte die maximalen Endmaße 40 x 40 x 40 cm, damit ich Dein Werk in der Vitrine ausstellen kann.
- 3. Halte Musizierende in einem Bild fest, als Zeichnung, Gemälde oder Fotografie. (Morisot, Degas, Manet, Wall, Menzel)
- 4. Wie würdest Du eine Allegorie der "Musik" fotografisch oder malerisch in Szene setzen? Denke an eine zeitgemäße Form der Personifikation und des exemplarischen Musikinstruments. (Klimt, Kauffmann)
- 5. Entwerfe zu einem Musik-Stück Deiner Wahl ein Album-Cover für eine Vinyl-Platte. (Maße: 29,7 x
- 29,7). Sammle die Produkte Deines Arbeitsprozesses von den ersten Entwürfen bis zum fertigen Cover.

Abgabetermin: 9.6.2009

=> (mill enemen Boziallishrisch, lexellechall, huthri, Biografische Zusernenhänge

> Pablo Picasso, Violine 1912/13 Stulfgart, Storalsgeleist Schum, Bleistill, OC and Pappel

### 10.02.09

### Interpretationsansätze

- 1. Strukturanalyse:
  - (a) Kunstwerk und seine einzelnen Elemente
- 2. Stilanalyse:
  - (a) vergleicht verschiedene Kunstwerke
    - i. Zeitstil
    - ii. Nationalstil
    - iii. Individualstil
- 3. Ikonografische Interpretation:
  - (a) = die Lehre von den Bildinhalten (Symbole etc.)
- 4. Ikonologische Interpretation:
  - (a) Zeitdimension: "Was sagt mir heute das Bild?"
- 5. Rezeptionsästhetische Interpretation:
  - (a) Wahrnehmung des Kunstwerks im Kontext